

IN KÜRZE

Mehr Arbeitslose im Raum Wolgast

Wolgast. Die Zahl der Arbeitslosen im Raum Wolgast/Usedom ist, Stichtag 12. Januar, um 252 auf 2110 gestiegen. Das geht aus der gestern veröffentlichten Statistik der Agentur für Arbeit hervor. Der zufolge betrug die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen im Januar 9,5 Prozent. „Der Arbeitsmarkt befindet sich aktuell in seiner üblichen Winterpause. Neben Menschen aus saisonal geprägten Branchen melden sich regelmäßig im Januar Personen arbeitslos, deren Verträge zum Ende des Jahres enden. Außerdem nehmen im Winter deutlich weniger Menschen eine Arbeit auf“, erläuterte Andreas Wegner, Leiter der Arbeitsagentur Greifswald.

Forum in Zirchow auf März verschoben

Zirchow. Die für heute geplante Vorstellung der Vorzugsvariante für die Ortsumgehung Zirchow durch den Wirtschafts- und Verkehrsminister Reinhard Meyer (SPD) muss abgesagt werden, da es krankheitsbedingte Ausfälle gibt. Das teilte das Wirtschaftsministerium der Bürgerinitiative Ortsumgehung Zirchow mit. Meyer, der bereits Anfang November in Zirchow zu Gast war, hatte damals zugesagt, bis Jahresende die entsprechenden Unterlagen vorliegen zu haben, um die Infoveranstaltung zur vom Land favorisierten Variante vorzubereiten. Die soll nunmehr am 2. März ab 18 Uhr stattfinden.

100 Berufe an einem Tag kennen lernen

Greifswald. Im Berufsinformationszentrum Greifswald (Biz) erhalten Interessierte vom 7. bis 10. Februar einen einzigartigen Einblick in die Berufswelt. Dank Virtual Reality haben sie die Möglichkeit, mit einem 360°-Film in mehr als 100 verschiedene Ausbildungsberufe einzutauchen. Die moderne Technik würde zwar nicht das Praktikum im Betrieb ersetzen, sie könne aber einen Überblick über verschiedene Berufe und deren typische Aufgabenbereiche verschaffen, erklärt Biz-Leiterin Kerstin Prejawa. Insbesondere junge Menschen, die noch nicht wissen, was sie später einmal werden möchten oder abgleichen wollen, ob die eigenen Vorstellungen vom Wunschberuf mit der Praxis übereinstimmen, sollten diese Möglichkeit nutzen.

Anmeldung: Tel 03834/ 517 444 oder greifswald.biz@arbeitsagentur.de

**OSTSEE-ZEITUNG
Usedom-Peene Zeitung**

Fragen zum Abo?
Tel.: 03 81/38 303 015

Redaktions-Telefon:
Tel.: 03 83 77/36 10 14,
Fax: 36 10 20

E-Mail: zinnowitz@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion:
Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr,
Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Leiterin der Lokalredaktion:

Cornelia Meerkatz,
Tel.: 038 377/36 10 10

Redakteure:
Henrik Nitzsche (-11)
Hannes Ewert (-13)
Stefanie Ploch (-16)

Redaktion Wolgast: Tom Schröter
Tel.: 038 36/23 49 37,
Fax: 23 49 86

Verlagshaus Zinnowitz:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG,
Neue Strandstraße 31,
17454 Ostseebad Zinnowitz

Regionaler Verlagsleiter:

Ralf Hornung,
Tel.: 03 8 34/793 673

Fax: 672
E-Mail: verlagshaus.zinnowitz@ostsee-zeitung.de

Anzeigenannahme:
Tel.: 03 81/38 303 016

MV Media: Tel.: 03 81/365 250
Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr,
Sonnabend: 7 bis 13 Uhr



Die Grundschule Wolgast an der Baustraße benötigt dringend zusätzliche Räume. Demnächst will die Stadt hier spezielle Container aufstellen lassen.

FOTO: TILO WALL-RODT

Raumnot in Wolgaster Schule: Stadt mietet Container

Die Kapazitäten in der Grundschule an der Baustraße sind ausgeschöpft / Schulstiftung bittet Stadt bei Sanierungsprojekt am Kirchplatz um finanzielle Hilfe

Von Tom Schröter

Wolgast. Die Raumsituation an den städtischen Wolgaster Schulen spitzt sich weiter zu. Laut Mitteilung aus dem Rathaus reicht in der Grundschule an der Baustraße schon jetzt die Anzahl der Klassenräume nicht aus. Laut Bürgermeister Martin Schröter (parteilos) komme erschwerend hinzu, dass die Einschulungszahlen ab dem Schuljahr 2023/24 stark steigen.

Da auch die Kapazitäten in dem als Ausweichquartier dienenden Schulhaus am Paschenberg längst ausgeschöpft sind, sieht sich die Stadt jetzt zu einer besonderen Notmaßnahme gezwungen. Nach reiflicher Diskussion, beschlossen die Stadtvertreter am Montagabend das Aufstellen von Containern samt Sanitärbereich am Grundschulstandort an der Baustraße. Auf diese Weise sollen bis zum Beginn des neuen Schuljahres mindestens vier zusätzliche Unterrichtsräume geschaffen werden.

Aus Kostengründen entscheiden sich die Volksvertreter gegen eine Modul- und für die Containerbauweise, da letztere finanziell deutlich günstiger sei. Damit folgte das Gremium einer Empfehlung der Verwaltung. Zudem sollen die Container nicht gekauft, sondern

„Die geschätzten Baukosten für die Kirchplatzschule sind von 5,4 auf zehn Millionen Euro gestiegen.“

Gunther Wiese
Vorstand Schulstiftung Nordkirche

gemietet werden. Bei einer geplanten Nutzfläche von 430 Quadratmetern ergäben sich laut Expertenmeinung hierfür monatliche Kosten von rund 8600 Euro. Hinzu kommen die Betriebskosten.

Zunächst, so teilte die Verwaltung weiter mit, wird diese schon kurzfristig vorzubereitende Raumerweiterung für die kommenden fünf Jahre benötigt. Sofern es nötig ist, solle zum gegebenen Zeitpunkt eine Verlängerung der Standzeit in Betracht gezogen werden.

Auch das ins Stocken geratene Sanierungsvorhaben Kirchplatzschule beschäftigt die Stadtvertre-

ter weiter. Die Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland sieht sich angesichts der zuletzt stark gestiegenen Baupreise aktuell finanziell außerstande, das Projekt in Eigenregie umzusetzen. „Im Zuge extremer Marktturbulenzen sind die geschätzten Baukosten von 5,4 auf jetzt knapp zehn Millionen Euro gestiegen“, teilte Stiftungsvorstand Gunther Wiese am Montag mit. Damit sei aus Sicht des Schulträgers der Evangelischen Schule Wolgast die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens nicht mehr gegeben.

Wiese betonte jedoch, dass die Stiftung trotz der Finanzierungslücke an den Plänen zur Sanierung des alten Schulgebäudes am Kirchplatz festhalten wolle. Konkret brachte er eine finanzielle kommunale Beteiligung ins Spiel, die in ein Mietverhältnis zwischen Stiftung und Stadt münden könne. Die Stadt könne ein Darlehen zu vergleichsweise geringen Zinsen aufnehmen, argumentierte Wiese. Da die Stiftung Gewinne aus anderen Tätigkeitsbereichen solidarisch ausgleichen könne, wäre später die Zahlung der relativ hohen Miete möglich.

Im Kreise der Stadtvertreter stieß Wises Vorschlag auf wenig Gegenliebe. Dass es Probleme bei

der Finanzierung des Projekts gebe, sei „eine absolut negative Nachricht“, sagte Stadtvertretervorsteher Ralf Pens (CDU). „Wir müssen als Stadt schnell an einer Lösung arbeiten, damit das Schulhaus am Kirchplatz nicht wieder in den Dormröschenschlaf verfällt.“ Eile ist geboten, da die für das Sanierungsvorhaben von Land und Bund zugesicherten Städtebaufördermittel in Höhe von etwa fünf Millionen Euro laut Bürgermeister Schröter nur bis Ende 2025 zur Verfügung stehen. Derzeit werden die Mädchen und Jungen der Evangelischen Schule Wolgast im 100Haus

zwischen Unter- und Oberwall unterrichtet. Übrigens hat die Stadt Wolgast für eine finanzielle Beteiligung an großen Investitionen derzeit kaum Spielraum. Der städtische Etat für 2023, den das Stadtparlament am Montagabend mehrheitlich beschloss, weist im Ergebnishaushalt ein Defizit von 5,34 und im Finanzhaushalt ein Minus von 8,97 Millionen Euro auf. Zur Deckung dieser gewaltigen Lücke ist die Aufnahme von Krediten nötig. Zu einer weiteren Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern mochten sich die Stadtvertreter nicht durchringen.



Die Sanierung des historischen Schulgebäudes am Wolgaster Kirchplatz ist unklar: Der Eigentümer sieht sich außerstande, die Baukosten alleine zu stemmen.



Jubel auf dem Eis

Grund zur Freude hatten 17 Mädchen und Jungen des Koserower Jugendklubs: Sie wurden vom Roll- und Eisportverein Insel Usedom für einen Nachmittag auf die Eislaufbahn nach Heringsdorf eingeladen. „Einige Kinder standen zum ersten Mal in ihrem Leben auf den Kufen und die Großen zeigten schon kleinere Kunststücke“, sagt Schulsozialarbeiterin Mandy Schmuggerow. „Für die Kinder war es ein riesiges Erlebnis“, sagt sie. FOTO: JUGENDKLUB

Junge Musiker brillieren

„Jugend musiziert“: Kreismusikschule Wolgast-Anklam gewinnt viele Preise

Von Tom Schröter

Wolgast/Stralsund. Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ der Region Nordost wurde am vergangenen Wochenende in Stralsund erfolgreich ausgetragen. Die jungen Musiker wurden von einer Fachjury bewertet. Die Kreismusikschule Wolgast-Anklam des Landkreises Vorpommern-Greifswald geht mit hervorragenden Ergebnissen aus diesem Regionalwettbewerb hervor.

Alle 26 Wertungsvorspiele mit 31 Teilnehmern wurden mit 1. und 2. Preisen bedacht. Es gab drei Mal die Höchstpunktzahl von 25 Punkten für die Pianistin Lara Sayaka Backhaus in der Altersgruppe IB, sowie in der Kategorie Kammermusik für Streichinstrumente für Dorothea Elise Vielhaber, Karen

und Viktor Kepler in der Altersgruppe 1B als auch für Liam Leendertz und Elli Giulietta Brehme in der Altersgruppe II. Insgesamt 15 Mal wurde ein 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb zuerkannt, neun Mal ein 1. Preis und zwei Mal ein 2. Preis vergeben.

Kleine und große Musiker hatten mit Bravour sogar zwei bis vier verschiedene Programme in unterschiedlichen Kategorien vorbereitet. Dazu zählen Lara Sayaka Backhaus, Elli Giulietta Brehme, Karen Kepler, Viktor Kepler und Emil Béla Minato Backhaus für Klavier sowie Kammermusik Streichinstrumente, Joe Schröder für Kammermusik Akkordeon sowie Avelina Margarete Neye für Kammermusik Holzblasinstrumente und Akkordeon.

Dies wäre aber nicht möglich ohne das pädagogische Geschick, das

große Engagement und die Einsatzbereitschaft der Musikpädagogen. Großer Dank gilt daher den Musikpädagogen Karola Baltisch, Yumiko Nakajima Backhaus, Jörn Backhaus, Sergej Ernst, Annerose Kolkwitz, Andrea Neye, Agnes Rabast, Maren Roederer, Sati Noah Jimenez und Marina Zorn für die sehr gute Vorbereitung der Schüler auf den Wettbewerb.

Ein weiterer Dank ging an die Eltern, die ihre Kinder auf diesem langen Weg begleiten, motivieren, organisieren und chauffieren. In Vorbereitung auf den Landeswettbewerb am 25./26. März in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an der Hochschule für Musik und Theater Rostock Unterricht bei Professoren zu nehmen.